

---

## Inhaltsverzeichnis

## Registrierung D-Star

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen  
VisuellWikitext

**Version vom 10. März 2012, 19:05 Uhr (Quelltext anzeigen)**

[OE1AOA](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

**Aktuelle Version vom 9. September 2023, 11:02 Uhr (Quelltext anzeigen)**

[OE3DZW](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Add Registration info)

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

(14 dazwischenliegende Versionen von 2 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 4:	Zeile 4:
<div>----</div>	<div>----</div>
<div></div>	<div></div>
<div>- == "Anmeldung/ Registrierung" ==</div>	<div>+ == "Anmeldung / Registrierung" ==</div>
	<div><b>Eine Dstar-Registrierung stellt sicher, dass Repeater das eigene Rufzeichen akzeptieren. Zwar erlauben manche Repeater auch eine Nutzung ohne Registrierung, allerdings hängt es dann vom konkreten Repeater - genauer vom Netzwerk an dem der Repeater angeschlossen ist - ab, ob es funktioniert.</b></div>
<div></div>	<div></div>
<div>- Für die Benützung der D-STAR Repeater und Gateways ist eine einmalige Anmeldung (kostenlos) sinnvoll (wie bei Echolink).&lt;br /&gt;</div>	<div>+ In Österreich kann die Registrierung am Gateway von OE5XTP - <a href="https://oe5xtp.dstargateway.org/">https://oe5xtp.dstargateway.org/</a> erfolgen.</div>
<div>- &lt;br /&gt;</div>	<div>+ </div>
<div>- Die Anmeldung / Registrierung wird von einigen D-Star Sysops durchgeführt. (z.B. auf OE1XDS von OE1SGW)&lt;br /&gt;</div>	<div>+ Im ersten Schritt wird mit Rufzeichen (in Großbuchstaben), E-Mail-Adresse, Vorname (bzw. Nick) und Passwort ein Konto angelegt.</div>
<div>- Durchschnittlich ist man in 24 Stunden weltweit registriert.&lt;br /&gt;</div>	<div>+ </div>
<div>- &lt;br /&gt;</div>	<div>+ </div>

-		+	Nach der Freischaltung erfolgt der zweite Schritt. Das Login erfolgt mit Rufzeichen (in Großbuchstaben) und Passwort. Rechts oben findet sich die Karte "Personal Information":
-	Man gehe zunächst auf diese Seite: [http://dstar.prgm.org/cgi-bin/dstar-regcheck Registrierungscheck] von DB0MYK und gebe sein Rufzeichen ein.  	+	[[Datei:dstar-personal-info.png zentriert mini 300x300px]]
-	Wenn alles „blau“ ist - Registrierung OK! - so ist man registriert und braucht sich keine Gedanken mehr darüber zu machen. 	+	
-	 	+	
-	Wenn das untere Feld jedoch „rot“ ist, so ist die Registrierung abgelaufen oder gelöscht worden, 	+	Auf dieser Karte wird das Kästchen bei "1" und "2" angekreuzt. Bei "1" wird im Eingabefeld ein Leerzeichen eingegeben, bei "2" ein großes "Z" und das Kästchen "AccessPoint" aktiviert. Ein Klick auf "Update" speichert die Einstellungen:
-	dann muss man sich neu registrieren lassen. 	+	
-	 	+	[[Datei:dstar-space-and-z.png zentriert mini 600x600px]]
-	In diesem Falle suche man sich „sein“ Relais aus und versuche sich dort vom Sysop registrieren zu lassen. 	+	Damit ist das Rufzeichen weltweit bei Dstar (genauer beim amerikanischen Icom-Trust) registriert.
-	Es genügt eine E-Mail mit CALL, Vor- und Zuname sowie die eigene E-Mail Adresse an oe1xds@hamradio.at  	+	
-	 	+	
-	Viel Spaß mit D_STAR 	+	Derzeit sind weltweit etwas über 33.000 Rufzeichen für Dstar registriert. 355 Rufzeichen stammen derzeit aus Österreich.
-		+	

+ Im Downloadbereich findet sich die Liste der Registrierungen mit Stand September 2023.

**Aktuelle Version vom 9. September 2023, 11:02 Uhr**

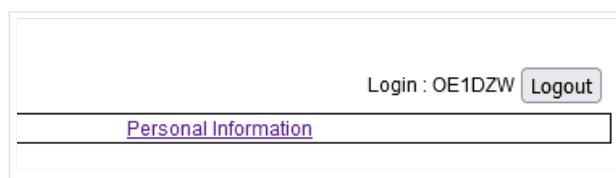
## "Anmeldung / Registrierung"

Eine Dstar-Registrierung stellt sicher, dass Repeater das eigene Rufzeichen akzeptieren. Zwar erlauben manche Repeater auch eine Nutzung ohne Registrierung, allerdings hängt es dann vom konkreten Repeater - genauer vom Netzwerk an dem der Repeater angeschlossen ist - ab, ob es funktioniert.

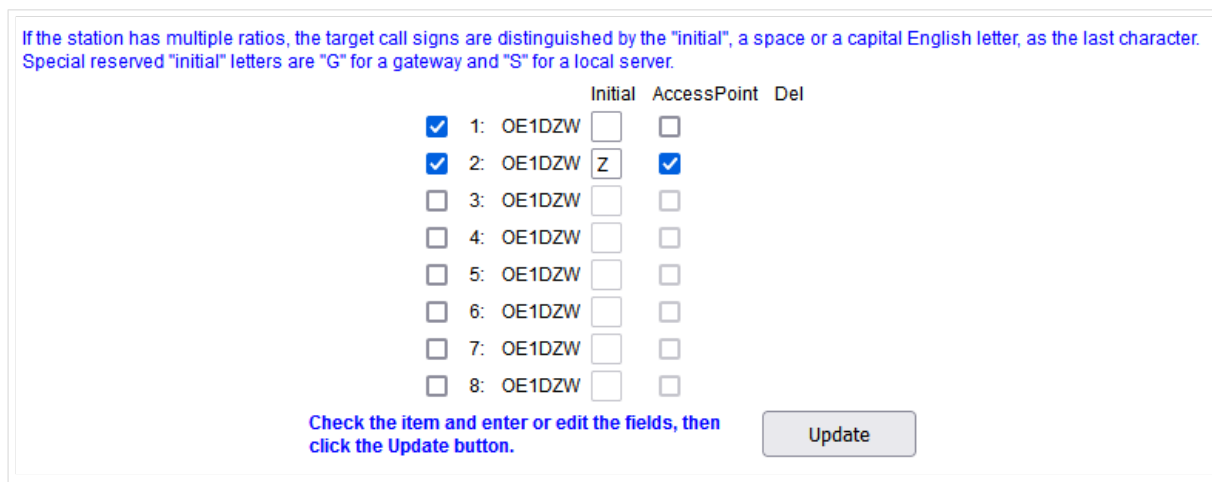
In Österreich kann die Registrierung am Gateway von OE5XTP - <https://oe5xtp.dstargateway.org/> erfolgen.

Im ersten Schritt wird mit Rufzeichen (in Großbuchstaben), E-Mail-Adresse, Vorname (bzw. Nick) und Passwort ein Konto angelegt.

Nach der Freischaltung erfolgt der zweite Schritt. Das Login erfolgt mit Rufzeichen (in Großbuchstaben) und Passwort. Rechts oben findet sich die Karte "Personal Information":



Auf dieser Karte wird das Kästchen bei "1" und "2" angekreuzt. Bei "1" wird im Eingabefeld ein Leerzeichen eingegeben, bei "2" ein großes "Z" und das Kästchen "AccessPoint" aktiviert. Ein Klick auf "Update" speichert die Einstellungen:



If the station has multiple ratios, the target call signs are distinguished by the "initial", a space or a capital English letter, as the last character. Special reserved "initial" letters are "G" for a gateway and "S" for a local server.

	Initial	AccessPoint	Del
<input checked="" type="checkbox"/> 1: OE1DZW		<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> 2: OE1DZW	Z	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> 3: OE1DZW		<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> 4: OE1DZW		<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> 5: OE1DZW		<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> 6: OE1DZW		<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> 7: OE1DZW		<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> 8: OE1DZW		<input type="checkbox"/>	

Check the item and enter or edit the fields, then click the Update button.

Update

---

Damit ist das Rufzeichen weltweit bei Dstar (genauer beim amerikanischen Icom-Trust) registriert.

Derzeit sind weltweit etwas über 33.000 Rufzeichen für Dstar registriert. 355 Rufzeichen stammen derzeit aus Österreich.

Im Downloadbereich findet sich die Liste der Registrierungen mit Stand September 2023.